

[Library ebook] Fantasy Trilogie Alvion (Gesamtausgabe)

Fantasy Trilogie Alvion (Gesamtausgabe)

Von Daniel Thiering

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #57049 in eBooksVerffentlicht am: 2014-11-04Erscheinungsdatum:
2014-11-04File Name: B00P9FNRKQ | File size: 32.Mb

Von Daniel Thiering : Fantasy Trilogie Alvion (Gesamtausgabe) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Fantasy Trilogie Alvion (Gesamtausgabe):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. TOPVon obiIch habe das Buch Im Urlaub gelesen. Schne kurzweilige Geschichte ohne Lngen. Ich warte nun ganz gespannt auf gedruckte Gesamtausgabe der Fortsetzung(Bcher gehen fr mich gedruckt !)
7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lesen...Von Old_Fighterberzeugende, groe Fantasy.In Alvion findet man alle Merkmale der High-Fantasy: Velia ist eine komplett eigenstndige Welt, sehr bildhaft und anschaulich beschrieben. Die Vlker der beiden Kontinente haben teilweise eigene Sprachen und eine eigene Geschichte. Es gibt ganz neue Fantasy-Wesen, die ich in

keinem anderen Roman so gefunden habe. Die eigene Mythologie der nahen und fernen Götter Velias ist eng mit der Handlung verwoben, darin ist auch die Ursache des wahnsinnigen Krieges, mit dem Velias bezogen wird, zu finden. Wohl dosierte magische Ereignisse bzw. Fähigkeiten diverser Protagonisten runden das Gesamtbild Velias ab. Alvion ist ein sehr überzeugender Held wider Willen, er wächst mit den Anforderungen und zeigt Stärken und Schwächen. Ein Schuss Romantik nimmt der Geschichte die Härte, denn der Untergang ist bedrohlich nahe. Daniel Thierings Schreibstil ist flüssig, die Handlung ist sehr lebendig erzählt, obwohl so manche Gewalttätigkeiten und deren Auswirkungen in den Schlachtschilderungen durchaus etwas kürzer und weniger grausam sein könnten. Erlebte Niederlagen und Ungerechtigkeiten kann man richtig nachempfinden. Das Erleben der Protagonisten ist so beeindruckend geschildert, dass man mitleidet und mitfiebert. Sehr nützlich ist die gelungene Karte, da die Schauplätze wechseln, man hat damit einen guten Überblick und kann auch den Weg der Helden verfolgen. Auch so mancher Charakter ist dabei und gut skizziert, Hinterlist und Bosartigkeit finden Platz und machen die Geschichte einfach lebendig. Klare Leseempfehlung! 8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Monumental-"Film" Von Malcaira Ausgeliehen bei Prime. Eigentlich fehlen mir die Worte. Einfallen dazu tut mir nur noch: episch... monumental... einfach Klasse. Wenngleich mir auch, wie schon einigen meiner Vor-Rezensenten, die zig-seitenlangen Schlachtenszenen nicht ganz sooo gefallen haben, die hätten auch kürzer sein dürfen. Trotzdem schmerzen sie nicht das Gesamtkunstwerk. Mir sind auch nur ganz wenige Buchstabenfehler aufgefallen, auch da Hut ab. Die Geschichte selbst... insgesamt wunderschön, sehr detailliert, offenbar mit Herzblut geschrieben. Als Film müsste so etwas Ähnliches wie Herr der Ringe herauskommen, mindestens ;). Bei mir war das jedenfalls ganz großes Kino. Danke für die vielen spannenden Stunden an den Autor!

Kurzbeschreibung Ziel- und Heimatlos durchstreift Alvion Trey, der letzte Lyraner, die Länder Septrions. Als einziger hat er die Vernichtung seines Volkes durch Molaar, den grausamen Herrscher Meridias, als Kind überlebt. Und dieser, in seiner unersättlichen Gier nach Macht, beginnt einen von langer Hand geplanten Angriff auf alle Länder des arglosen Septrion. Der Magierorden vom Seelenwald ist die letzte Hoffnung für Septrion, zumindest ein wenig Zeit zu gewinnen, bis ein Weg gefunden werden kann, den endgültigen Untergang noch abzuwenden... Alvion weiß, wenn er in Zukunft in einer freien und friedlichen Welt leben will, dass er dafür kämpfen muss. Die Prophezeiung des uralten Magiers Beniatius bringt für ihn und seinen Freund Tian Lux eine abenteuerliche und gefährliche Reise mit vielen Unwägbarkeiten, fernab ihrer Heimatländer. Welche Aufgabe zur Rettung Septrions hat Beniatius in seiner Prophezeiung Salina, Alvions geliebter Magierin, zugeordnet? Wer sind die Kinder Velias und welche Rolle spielen sie? Gibt es noch eine Chance auf Freiheit für Septrion oder hat die Finsternis bereits gewonnen? Die Reiche Septrions stehen am Abgrund und unerbittlich naht der Zeitpunkt der letzten Schlacht gegen die unaufhaltsam vorrückenden Meridianer. Während die freien Teile Septrions immer weiter schrumpfen, stehen die Erählten vor schier unüberwindlichen Aufgaben in für sie unbekanntem Land. Und über allem schwebt drohend die Frage, wieviel Zeit ihnen noch bleibt, falls es nicht längst zu spät ist... Leserstimmen zur Trilogie:... Dieser neue Fantasyroman von Daniel Thiering hat alles, was ein gutes, unterhaltsames Buch braucht, eine fesselnde, komplexe Geschichte, echt wirkende Figuren und einen sympathischen Helden, der in diesem Fall nicht gerade vom Glück verfolgt wird. Schnell habe ich dieses Buch durchgelesen und war dann enttäuscht, dass es schon wieder zu Ende war. Das Kino, das dieses Buch einem beschert lohnt sich wirklich für alle echten Fantasy-Fans! Es geht wirklich genauso interessant weiter, wie es angefangen hat. Die Idee, die sich hinter der Aufgabe für die Kinder Velias verbirgt, ist heute sogar aktueller denn je. Alvion und Tian Lux erleben unglaubliche Dinge und sie entdecken etwas völlig Unerwartetes. Die in Vorzeichen entwickelten Handlungsstränge sind logisch fortgeführt, und auch die Beschreibung neuer Protagonisten und die Schauplätze der Abenteuer bleiben lebendig und gut nachvollziehbar. Über den Inhalt möchte ich hier gar nichts verraten, die Geschichte verdient es, gelesen zu werden. Liebhaber klassischer Fantasy kommen voll auf ihre Kosten. Mit Alvion beginnt eine Reise in eine eigene Zeit und Welt. Spannende Handlung, vielschichtige Charaktere und verschiedene Erzählstränge machen das Buch kurzweilig. Das Cover ist - wie schon das von Vorzeichen - einfach toll. In der alles entscheidenden Szene schließt sich der Bogen, den der Autor im Prolog von Vorzeichen gespannt hat. Die Konsequenz, mit der er durch die drei Bände diesen Bogen verfolgt, ist toll. Man kann den ganzen Ereignissen dadurch gut folgen, man weiß immer, wo was los ist. Geradezu magisch sind die Momente der Entscheidung - super ausgedrückt, spannend erzählt. Kurzbeschreibung Ziel- und Heimatlos durchstreift Alvion Trey, der letzte Lyraner, die Länder Septrions. Als einziger hat er die Vernichtung seines Volkes durch Molaar, den grausamen Herrscher Meridias, als Kind überlebt. Und dieser, in seiner unersättlichen Gier nach Macht, beginnt einen von langer Hand geplanten Angriff auf alle Länder des arglosen Septrion. Der Magierorden vom Seelenwald ist die letzte Hoffnung für Septrion, zumindest ein wenig Zeit zu gewinnen, bis ein Weg gefunden werden kann, den endgültigen Untergang noch abzuwenden... Alvion weiß, wenn er in Zukunft in einer freien und friedlichen Welt leben will, dass er dafür kämpfen muss. Die Prophezeiung des uralten Magiers Beniatius bringt für ihn und seinen Freund Tian Lux eine abenteuerliche und gefährliche Reise mit vielen Unwägbarkeiten, fernab ihrer Heimatländer. Welche Aufgabe zur Rettung Septrions hat Beniatius in seiner

Prophezeiung Salina, Alvions geliebter Magierin, zgedacht? Wer sind die Kinder Velias und welche Rolle spielen sie? Gibt es noch eine Chance auf Freiheit fr Septrion oder hat die Finsternis bereits gewonnen? Die Reiche Septrions stehen am Abgrund und unerbittlich naht der Zeitpunkt der letzten Schlacht gegen die unaufhaltsam vorrckenden Meridianer. Whrend die freien Teile Septrions immer weiter schrumpfen, stehen die Erwhlten vor schier unlsbaren Aufgaben in fr sie unbekanntem Lndern. Und ber allem schwebt drohend die Frage, wieviel Zeit ihnen noch bleibt, falls es nicht lngst zu spt ist... Leserstimmen zur Trilogie:... Dieser neue Fantasyroman von Daniel Thiering hat alles, was ein gutes, unterhaltsames Buch braucht, eine fesselnde, komplexe Geschichte, echt wirkende Figuren und einen sympathischen Helden, der in diesem Fall nicht gerade vom Glck verfolgt wird. Schnell habe ich dieses Buch durchgelesen und war dann enttuscht, dass es schon wieder zu Ende war. Das Kopfkino, das dieses Buch einem beschert lohnt sich wirklich fr alle echten Fantasy-Fans! Es geht wirklich genauso interessant weiter, wie es angefangen hat. Die Idee, die sich hinter der Aufgabe fr die Kinder Velias verbirgt, ist heute sogar aktueller denn je. Alvion und Tian Lux erleben unglaubliche Dinge und sie entdecken etwas vllig Unerwartetes. Die in Vorzeichen entwickelten Handlungsstrnge sind logisch fortgefhhrt, und auch die Beschreibung neuer Protagonisten und die Schaupltze der Abenteuer bleiben lebendig und gut nachvollziehbar. ber den Inhalt mchte ich hier gar nichts verraten, die Geschichte verdient es, gelesen zu werden. Liebhaber klassischer Fantasy kommen voll auf ihre Kosten. Mit Alvion beginnt eine Reise in eine eigene Zeit und Welt. Spannende Handlung, vielschichtige Charaktere und verschiedene Erzhlstrnge machen das Buch kurzweilig. Das Cover ist - wie schon das von Vorzeichen - einfach toll. In der alles entscheidenden Szene schliet sich der Bogen, den der Autor im Prolog von Vorzeichen gespannt hat. Die Konsequenz, mit der er durch die drei Bnde diesen Bogen verfolgt, ist toll. Man kann den ganzen Ereignissen dadurch gut folgen, man wei immer, wo was los ist. Geradezu magisch sind die Momente der Entscheidung - super ausgedrckt, spannend erzht. ber den Autor und weitere Mitwirkende Daniel Thiering Geboren 1977 in Oberbayern wuchs er sdlich von Mnchen auf. Schon frh kam er mit fantastischer Literatur in Berhrung und unternahm bald erste eigene Schreibversuche. Spter studierte er Geschichte in Mnchen, hier erfolgten auch erste ernsthafte und lngere Schreibversuche neben seiner Ttigkeit als wissenschaftlicher Assistent. Mittlerweile ist er als Redakteur fr ein Unternehmen im Bereich Neue Medien ttig und schreibt unter diversen Pseudonymen in verschiedenen literarischen Stilrichtungen. Fr seine Fantasy-Werke zieht er viel Inspiration aus den im Studium erworbenen Kenntnissen ber Mittelalter und Antike, dabei sind Querverweise in Form von Orts- oder Personennamen durchaus beabsichtigt. Im Bereich Fantastik nennt er insbesondere David Eddings und Dean Koontz als groe Vorbilder. D.T. lebt und arbeitet in Mnchen.